

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung der Zubereitung:

STH 101 Polierfluat

Verwendung der Zubereitung:

Reinigungs- und Pflegemittel für mineralische Oberflächen.

Firmenbezeichnung:

TRÄNKNER - CHEMIE Gerd Schreiner GmbH, Bahnhofstr. 65, D - 66636 Tholey, Tel.: 0 68 53 - 9 19 85 60
Datenblatt ausstellender Bereich: info@chemieberatung.com

Notfallauskunft/Notfallnummer:

0 68 53 - 9 19 85 60

2. Mögliche Gefahren

Verdacht auf Krebs erzeugende Wirkung. Auslaufendes Produkt ist giftig für Wasserorganismen und kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Gehalt	Einheit	Einstufung	R-Sätze
204-825-9	127-18-4	Tetrachlorethylen	> 80	%	Carc. Cat. 3 N	40 51-53

Der Wortlaut der R-Sätze findet sich in Punkt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen, bei Atemstillstand Gerätebeatmung, Arzt rufen.

nach Hautkontakt:

Betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen, Arzt konsultieren.

nach Augenkontakt:

Bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Wegen Aspirationsgefahr Erbrechen vermeiden, Aktivkohle und Natriumsulfat (1 Esslöffel auf 1/4 l Wasser) verabreichen. Sofort Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Produkt brennt nicht, daher Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Nicht anwendbar.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Thermische Zersetzung zu Kohlenstoffmonoxid, Phosgen, Salzsäuregas und organischen Spaltprodukten.

Besondere Schutzausrüstung:

Dicht schließender Brandschutzanzug mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hilfsgeräte müssen säurestabil sein.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Punkt 8 "Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung".

Umweltschutzmaßnahmen und Reinigung:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen, mit saugfähigem Material aufnehmen. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Zusätzliche Hinweise:

Kontaminierte Materialien vorschriftsmäßig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Behälter kühl und dicht verschlossen lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht mit Alkalimetallen und Leichtmetallpulvern (Mg, Al, Zn) lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine Daten verfügbar, siehe Punkt 7 "Handhabung und Lagerung".

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (TRGS 900 Deutschland):

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit	Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor	Bemerkungen
* 127-18-4	Tetrachlorethylen	AGW	20	ppm	2(II)	H, Y, AGS, EU

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (TRGS 903 Deutschland):

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit	Parameter	Untersuchungsmaterial
127-18-4	Tetrachlorethylen	BGW	1	mg/l	Tetrachlorethylen	Blut

Persönliche Schutzausrüstung:Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Dämpfe und Brandgase nicht einatmen, vorbeugender Hautschutz.

Atemschutz: Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen: Filter A.

Handschutz: Bei Vollkontakt Schutzhandschuhe nach EN 374-2 aus Viton, Schichtstärke 0,7 mm, Durchbruchzeit > 480 min tragen.
Bei Spritzkontakt Schutzhandschuhe nach EN 374-2 aus Nitrilkautschuk, Schichtstärke 0,4 mm, Durchbruchzeit > 240 min verwenden.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille aufsetzen.

Körperschutz: Schutzanzug aus Neopren oder PVA anlegen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Erscheinungsbild:**

Form: flüssig

Farbe: gelblich

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:		Nicht verfügbar.
Siedepunkt/Siedebereich:	120	°C (Siedebeginn)
Flammpunkt:		Keiner.
pH-Wert (g/l H ₂ O):	(bei T = 20 °C)	Nicht anwendbar.
Entzündlichkeit:		Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:		Nicht anwendbar.
Selbstentzündlichkeit:		Nicht anwendbar.
Brandfördernde Eigenschaften:		Nicht anwendbar.
Explosionsgefahr:		Nicht anwendbar.
Explosionsgrenzen:	untere:	Nicht anwendbar.
	obere:	Nicht anwendbar.

Sonstige Angaben:

Dichte:	(bei T = 20 °C)	1,55	g/cm ³
Löslichkeit in H ₂ O:	(bei T = 20 °C)		Praktisch unlöslich.
Dampfdruck:	(bei T = 20 °C)	19	mbar (Tetrachlorethylen)
Dampfdichte:	(bei T = 20 °C)		Nicht verfügbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):			Nicht verfügbar.
Viskosität:	(bei T = 20 °C)		Nicht verfügbar.
Lösemitteltrennprüfung:			Nicht anwendbar.
Lösemittelgehalt (VOC):		1.442	g/l
Verdunstungszahl:			Nicht verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen:**

Temperaturen über 140 °C.

Zu vermeidende Stoffe:

Alkali- und Erdalkalimetalle - explosionsartige Reaktion.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Brandfall, siehe Punkt 5.

Weitere Angaben:

Tetrachlorethylen ist unzersetzt destillierbar.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

LD₅₀ oral (Ratte): 2.629 mg/kg (Tetrachlorethylen)
LC₅₀ inhalativ (Ratte): 42,4 mg/l / 4 h (Tetrachlorethylen)

Subakute bis chronische Toxizität:

Keine Daten verfügbar.

Erfahrungen am Menschen:

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Keine Daten verfügbar.

12. Angaben zur Ökologie

Persistenz und Abbaubarkeit:

Tetrachlorethylen ist biologisch schwer abbaubar.

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Keine Daten verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen:

Fischtoxizität (Onchorhynchus mykiss) LC₅₀: 4,99 mg/l / 96 h (Tetrachlorethylen)
Daphnientoxizität (Daphnia magna) EC₅₀: 22 mg/l / 48 h (Tetrachlorethylen)
Bakterientoxizität (Pseudomonas putida) EC₁₀: > 45 mg/l / 18 h (Tetrachlorethylen)

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

Weitere ökologische Hinweise:

Produkt enthält Tetrachlorethylen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Für Produkt und ungereinigte Gebinde sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten.

Abfallschlüssel nach Europäischem Abfallkatalog (2000/532/EG):

07 07 03 organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

14. Transportvorschriften

Straße/Schiene (ADR/RID), Binnenschiff (ADN):

Klasse: 6.1 UN-Nr.: 1897 VG.: III Gefahrzettel-Nr.: 6.1
Bezeichnung des Gutes: Tetrachlorethylen, Lösung.
Beförderungskategorie: 2
Tunnelbeschränkungscode: (E)
Zusatzkennzeichnung für umweltgefährdende Stoffe in Gebinden mit mehr als fünf Litern Inhalt.

Seeschiff (IMDG-Code):

Klasse: 6.1 UN-Nr.: 1897 PG.: III
EmS: F-A, S-A MFAG: 340
* Marine pollutant: Meeresschadstoff (Tetrachlorethylen).
Richtiger technischer Name: Tetrachlorethylen, Lösung.
Zusatzkennzeichnung für umweltgefährdende Stoffe in Gebinden mit mehr als fünf Litern Inhalt.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

Hersteller/Lieferant:

Seite 5 von 5 Erstellung: 16.06.1997

STH 101 Polierfluat

TRÄNKNER - CHEMIE Gerd Schreiner GmbH, D - 66636 Tholey

Überarbeitung: 17.04.2012

Änderung = *
Ersetzt Fassung vom: 13.01.2011

Flugzeug (ICAO-TI/IATA-DGR):

Class: 6.1 UN-No.: 1897 PG.: III

Proper shipping name: Tetrachloroethylene solution.

Zusatzkennzeichnung für umweltgefährdende Stoffe in Gebinden mit mehr als fünf Litern Inhalt.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EU-Vorschriften:

Kennbuchstaben und Gefahrenbezeichnungen des Produktes: Xn - Gesundheitsschädlich, N - Umweltgefährlich.
Gefahr bestimmende Komponente zur Etikettierung: Tetrachlorethylen.

R-Sätze: 40 Verdacht auf Krebs erzeugende Wirkung
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

S-Sätze: 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
23 Dampf nicht einatmen
36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen

Deutsche Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkung: Ja.
Technische Anleitung Luft (2002): Grenzwerte für organische Stoffe nach 5.2.5 beachten.
Wassergefährdungsklasse: WGK 3
* Lagerklasse nach TRGS 510: 6.1 B (nicht brennbare giftige Stoffe)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Merkblätter M 017, M 040 und M 050 der BG Chemie beachten.

16. Sonstige Angaben

Nennung in Anhang I der Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen: Mengenschwellen für Stoffgruppe 9b beachten.

Wortlaut der Gefahrenhinweise (R-Sätze) nach Punkt 3:

40 Verdacht auf Krebs erzeugende Wirkung
51 Giftig für Wasserorganismen
53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist auf Grundlage der geltenden EU-Vorschriften und deutschen Vorschriften erstellt. Es gibt den derzeitigen Stand der Kenntnisse wieder und ist keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften des Produktes. Diese Angaben dürfen nicht geändert oder auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung in unverändertem Zustand ist gestattet.